



Gemeinde Nottuln  
Der Bürgermeister

**öffentliche  
Beschlussvorlage**  
Vorlagen-Nr. 107/2015

Produktbereich/Betriebszweig:  
**12 Verkehrsflächen und -  
anlagen, ÖPNV**  
Datum:  
**27.07.2015**

### Tagesordnungspunkt:

Erweiterung der B+R-Anlage am Bahnhof Appelhülsen

### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag beim NWL zum Ausbau der B+R-Anlage am Bahnhof Appelhülsen zu stellen. Die Baukosten werden in die mittelfristige Finanzplanung für das Jahr 2017 eingestellt.

### Finanzielle Auswirkungen:

Baukosten in Höhe von ca. 60.000 €; bei einer Förderquote von 90 % verbleibt ein Eigenanteil von ca. 6.000 €

### Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Umwelt und Ordnungswesen	12.08.2015	öffentlich		
	<b>Beratungsergebnis</b>			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Schneider

## **Sachverhalt:**

Die neue B+R-Anlage am Bahnhof Appelhülsen ist ein voller Erfolg. Obwohl diese kaum aktiv beworben wurde, war diese schon direkt nach der Fertigstellung vollständig vermietet. Im Nachgang fand noch eine gewisse Überbelegung statt, da nicht alle Nutzer täglich die Anlage nutzen. Mittlerweile hat sich jedoch ein gutes Gleichgewicht zwischen vergebenen Schlüsseln und Auslastung der Anlage eingespielt. Verfügbar sind in beiden Boxen zusammen 44 Plätze. Es wurden 85 Zugangschips vergeben.

Derzeit besteht eine Warteliste bei der Gemeinde mit 27 Personen, die auf einen Schlüssel warten. Bei entsprechender Bewerbung des Angebots z.B. durch Hinweisschilder an der Station ist zu erwarten, dass die Nachfrage noch weiter steigt.

Zur weiteren Förderung der Attraktivität des ÖPNV schlägt die Verwaltung daher vor, diese Anlage zu erweitern. Die bestehende Anlage wurde bereits so angelegt, dass eine Ergänzung um zwei weitere Boxen jederzeit problemlos möglich ist. Dies würde dementsprechend 44 weiteren Fahrrädern und somit erneut etwa 85 Personen Zugang zu einer gesicherten Abstellanlage bieten.

Die ungefähre Lage der Erweiterung ist Anlage 1 zu entnehmen. Hierbei würden drei Pkw-Stellplätze entfallen. Angesichts der derzeit zu beobachtenden Auslastung der erweiterten P+R-Anlage kann dies jedoch problemlos aufgefangen werden.

Für eine Realisierung im Jahr 2017 müsste spätestens bis zum 31.01.2016 ein Förderantrag beim NWL gestellt werden. Die Förderquote beträgt 90 %. Bei zu erwartenden Baukosten in Höhe von ca. 60.000 € verbliebe somit ein Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von etwa 6.000 €.

## **Anlagen:**

Anlage 1: Foto und Plan zum Standort der Erweiterung

Verfasst:  
gez. Fuchte, Karsten

Fachbereichsleitung:  
gez. Fuchte